

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Vis Bonum Defensus

31. März 2025

HANSAINVEST

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht Vis Bonum Defensus	4
Vermögensübersicht	7
Vermögensaufstellung	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18
Allgemeine Angaben	21

Sehr geehrte Anlegerin,

sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des offenen inländischen Publikums-AIF (Sons-
tige Sondervermögen)

Vis Bonum Defensus

in der Zeit vom 01.04.2024 bis 31.03.2025.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz, Claudia Pauls, Ludger Wibbeke

Tätigkeitsbericht des offenen inländischen Publikums-AIF (Sonstige Investmentvermögen) Vis Bonum Defensus für das Geschäftsjahr vom 01.04.2024 bis zum 31.03.2025

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds strebt die Erwirtschaftung einer langfristigen Wertsteigerung des eingesetzten Kapitals an.

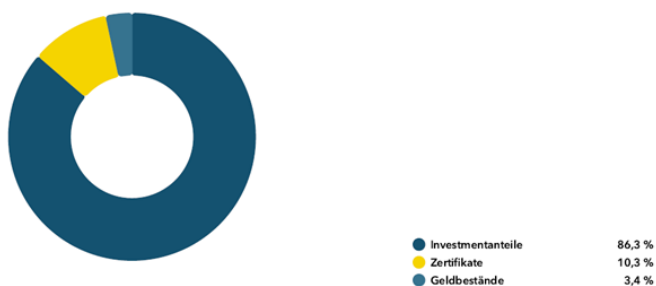
Um dies zu erreichen, kann das Investmentvermögen in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Edelmetalle und Fonds (Investmentvermögen) mit Vertriebszulassung in Deutschland investieren. Die Gewichtung der Fonds kann unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgeschriebenen Höchstgrenzen variieren. Im Rahmen eines aktiven Fondsmanagements wird eine möglichst geringe Wertschwankung der Vermögensgegenstände angestrebt.

Portfoliostruktur

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds Nettomittelzuflüsse in Höhe von 588.094,52 €.

Der Investitionsgrad des Fonds lag zwischen ca. 83,76 % und 99,75 %.

31.03.2025:*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

31.03.2024:*



*Die Differenzen im Vergleich zur Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht betreffen eine abweichende Zuordnung der Vermögensgegenstände zu den oben aufgeführten Produktarten.

Es besteht ein Währungsexposure im Bereich USD von 14,64 %.

Die Wertentwicklung im Geschäftsjahr beträgt am 31.03.2025 +8,38 %.



Veräußerungsergebnisse

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Investmentfondsanteilen. Für die realisierten Verluste sind im Wesentlichen ebenfalls Veräußerungen von Investmentfondsanteilen ursächlich.

Während des Geschäftsjahres wurden insgesamt fünf Veräußerungsgeschäfte vorgenommen. Daraus resultierte ein Veräußerungsergebnis in Höhe von

167.380,39 €.

Risikoanalyse

Die Volatilität des Fonds im Geschäftsjahr beträgt zum 31.03.2025: 5,72 %.

Marktpreisrisiken / Zinsänderungsrisiken:

Zinsänderungsrisiken bestanden dahingehend, dass Zielfonds in festverzinsliche Anleihen investierten, deren Kursentwicklung abhängig von Zinsänderungen ist. Darüber hinaus ergeben sich Marktpreisrisiken durch die Zielfonds, die in Aktien oder Finanzprodukte auf Rohstoffe investieren.

Währungsrisiken:

Die Finanzinstrumente können in einer anderen Wäh-

rung als der Währung des Sondervermögens angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken Zertifikate:

Der Fonds investiert sein Vermögen zu einem Teil in Zertifikate. Die Veräußerung der Zertifikate zu marktgerechten Kursen hängt auch davon ab, dass von den Emittenten ein funktionierender Sekundärmarkt angeboten wird. Das Liquiditätsrisiko soll durch eine angemessene Gewichtung der Emittenten begrenzt werden.

Adressenausfallrisiken Zielfonds:

Der Fonds legt den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Liquiditätsrisiken Zielfonds:

Der Fonds investiert den mehrheitlichen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte.

Zinsänderungsrisiken Zielfonds:

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Sofern die Zielfonds in festverzinsliche Wertpapiere investieren könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der

Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Anlageprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Börsen sind seit Ausbruch geopolitischer Krisen in 2022/23 wie z.B. dem Russland-Ukraine-Krieg bzw. dem Krieg in Israel und Gaza von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom weiteren Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen der verhängten Sanktionen, einer weiter-

hin hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Darüber hinaus können die US-amerikanische Zollpolitik sowie die Gegenmaßnahmen davon betroffener Länder ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen für das makroökonomische und geopolitische Umfeld führen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

Anlagegeschäfte während des Berichtszeitraumes

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Finanzinstrumente werden im Jahresbericht ausgewiesen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungs-gesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den VIS Bonum Ratio ist weiterhin an die Volksbank Sprockhövel eG ausgelagert.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände	12.027.477,05	100,20
1. Zertifikate	1.236.532,50	10,30
2. Investmentanteile	10.382.011,08	86,49
3. Bankguthaben	407.368,85	3,39
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.564,62	0,01
II. Verbindlichkeiten	-24.139,48	-0,20
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-24.139,48	-0,20
III. Fondsvermögen	EUR 12.003.337,57	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR		1.236.532,50	10,30
Zertifikate							EUR		1.236.532,50	10,30
DE000A0S9GB0	Xetra-Gold		STK	13.500	2.980	0	EUR	91,5950	1.236.532,50	10,30
Investmentanteile							EUR		10.382.011,08	86,49
KVG - eigene Investmentanteile							EUR		1.127.358,80	9,39
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I		ANT	4.280	0	0	EUR	145,5100	622.782,80	5,19
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I		ANT	7.200	7.200	0	EUR	70,0800	504.576,00	4,20
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR		9.254.652,28	77,10
IE0009DRDY20	Amu.ETF ICAV-PRIME Gbl ETF Bear.Shs USD Acc. oN		ANT	32.665	32.665	0	EUR	30,2550	988.279,58	8,23
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber- Ant.Institutional (I)		ANT	5.925	1.900	0	EUR	134,9500	799.578,75	6,66
FR0014008223	Carmignac Cred.2027 Act.Nom. F EUR Acc. oN		ANT	3.325	0	1.575	EUR	125,2900	416.589,25	3,47
FR001400KAX0	Carmignac Cred.2029 Act. au Port. F EUR Acc. oN		ANT	4.300	4.300	0	EUR	117,0400	503.272,00	4,19
LU1706372916	DNB Fd-DNB Technology Act.Nom.Retail A (N) Acc. oN		ANT	23.000	0	0	EUR	31,6868	728.796,40	6,07
IE00BF2B0M76	FranklinLibertyQ Gl.Div.UC.ETF Registered Shares USD Dis.o.N.		ANT	17.775	0	0	EUR	33,6350	597.862,13	4,98
IE00B1FZS467	iS.II-iS.Gl Infrastr.UCITS ETF Registered Shares USD o.N.		ANT	21.300	0	0	EUR	31,0850	662.110,50	5,52
IE00B1TXK627	iShs II-S&P Gl Water UCITS ETF Registered Shares o.N.		ANT	10.170	0	0	EUR	61,2700	623.115,90	5,19
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N.		ANT	555	0	0	EUR	1.630,8300	905.110,65	7,54
IE000WEJSPD9	Twelve Cap.ICAV-Tw.Mult.Str.Fd Reg.Shs P EUR Acc. oN		ANT	6.102	1.675	2.260	EUR	120,6500	736.246,49	6,13
IE00BMFKG444	Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN		ANT	13.000	13.000	0	EUR	41,2400	536.120,00	4,47
LU1546474658	DWS USD Floating Rate Notes Inhaber-Anteile USD LC o.N.		ANT	2.275	2.275	0	USD	232,9400	489.550,58	4,08
IE00BJ5JNZ06	iShs V-MSCI W.H.C.Sec.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN		ANT	84.000	0	0	USD	7,1729	556.603,79	4,64
DE000A112T67	S4A US Long Inhaber-Anteile I		ANT	2.670	0	0	USD	288,4300	711.416,26	5,93
Summe Wertpapiervermögen							EUR		11.618.543,58	96,79
Bankguthaben							EUR		407.368,85	3,39
EUR - Guthaben bei:							EUR		407.368,85	3,39
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	407.368,85					407.368,85	3,39
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR		1.564,62	0,01
Zinsansprüche			EUR	1.564,62					1.564,62	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR		-24.139,48	-0,20
Sonstige Verbindlichkeiten ²⁾			EUR	-24.139,48					-24.139,48	-0,20
Fondsvermögen							EUR		12.003.337,57	100,00

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.03.2025

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 31.03.2025	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
					im Berichtszeitraum				

Anteilwert Vis Bonum Defensus							EUR	11,90	
Umlaufende Anteile Vis Bonum Defensus							STK	1.008.942,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

²⁾ noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.03.2025

US-Dollar	(USD)	1,082500	=	1 Euro (EUR)
-----------	-------	----------	---	--------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU2089238203	Amundi Index Solu.-A.PRIME GL. Nam.-Ant. UC.ETF DR USD Acc.oN	ANT	0	33.680
LU1660423721	DNB Fd-DNB Renewable Energy Act.Nominat. Inst.A Acc.EUR oN	ANT	0	2.110
IE0006WWX0P0	LMGF-Franklin Resp.Inc.2028 Fd Reg.Shs X EUR Dis. oN	ANT	0	4.000

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	---	--------------------	-----------------------	---------------------

Fehlanzeige

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGSAUSGLEICH) VIS BONUM DEFENSUS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

		EUR
I. Erträge		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	25.394,49
2.	Erträge aus Investmentanteilen	53.010,66
3.	Sonstige Erträge	872,08
Summe der Erträge		79.277,23
II. Aufwendungen		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	-71,34
2.	Verwaltungsvergütung	-121.018,32
3.	Verwahrstellenvergütung	-5.498,88
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-8.549,96
5.	Sonstige Aufwendungen	-3.243,73
6.	Aufwandsausgleich	-10.268,50
Summe der Aufwendungen		-148.650,73
III. Ordentlicher Nettoertrag		-69.373,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1.	Realisierte Gewinne	252.033,89
2.	Realisierte Verluste	-84.653,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		167.380,39
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		98.006,89
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	620.503,69
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	107.479,14
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		727.982,83
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		825.989,72

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS VIS BONUM DEFENSUS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres (01.04.2024)		10.607.802,67
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		588.094,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.480.549,81	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-892.455,29	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-18.549,34
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		825.989,72
davon nicht realisierte Gewinne	620.503,69	
davon nicht realisierte Verluste	107.479,14	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres (31.03.2025)		12.003.337,57

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS VIS BONUM DEFENSUS ¹⁾

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar	182.660,39	0,18
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	98.006,89	0,10
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	84.653,50	0,08
II. Wiederanlage	182.660,39	0,18

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE VIS BONUM DEFENSUS

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	12.003.337,57	11,90
2024	10.607.802,67	10,98
2023	10.627.622,98	9,94
2022	10.872.953,02	10,57

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		
Fehlanzeige		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		96,79
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00
Dieses Sondervermögen wendet gemäß Derivateverordnung den einfachen Ansatz an.		

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST - ZUSÄTZLICHE ANHANGANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 BETREFFEND WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert Vis Bonum Defensus	EUR	11,90
Umlaufende Anteile Vis Bonum Defensus	STK	1.008.942,000

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE VIS BONUM DEFENSUS

Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	1,81 %
---	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der veröffentlichten Gesamtkostenquote) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

TRANSAKTIONEN IM ZEITRAUM VOM 01.04.2024 BIS 31.03.2025

Transaktionen	Volumen in Fondswährung
Transaktionsvolumen gesamt	4.992.023,25
Transaktionsvolumen mit verbundenen Unternehmen	4.992.023,25
Relativ in %	100,00 %

Transaktionskosten: 2.157,33 EUR

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHAL-VERGÜTUNGEN

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVEST-MENTANTEILE

ISIN	Fondsname	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE0009DRDY20	Amu.ETF ICAV-PRIME GIBI ETF Bear.Shs USD Acc. oN ¹⁾	0,03
LU2089238203	Amundi Index Solu.-A.PRIME GL. Nam.-Ant.UC.ETF DR USD Acc.oN ¹⁾	0,05
DE000A2QSF64	Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional (I) ¹⁾	0,15
FR0014008223	Carmignac Cred.2027 Act.Nom. F EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
FR001400KAX0	Carmignac Cred.2029 Act. au Port. F EUR Acc. oN ¹⁾	0,50
LU1660423721	DNB Fd-DNB Renewable Energy Act.Nominat. Inst.A Acc.EUR oN ¹⁾	0,75
LU1706372916	DNB Fd-DNB Technology Act.Nom.Retail A (N) Acc. oN ¹⁾	1,50
LU1546474658	DWS USD Floating Rate Notes Inhaber-Anteile USD LC o.N. ¹⁾	0,35
IE00BF2B0M76	FranklinLibertyQ GI.Div.UC.ETF Registered Shares USD Dis.o.N. ¹⁾	0,45
IE00B1FZS467	iS.II-iS.GI Infrastr.UCITS ETF Registered Shares USD o.N. ¹⁾	0,65
IE00B1TXK627	iShs II-S&P GI Water UCITS ETF Registered Shares o.N. ¹⁾	0,65
IE00BJ5JNZ06	iShs V-MSCI W.H.C.Sec.U.ETF Reg. Shs USD Dis. oN ¹⁾	0,25
IE0006WWX0P0	LMGF-Franklin Resp.Inc.2028 Fd Reg.Shs X EUR Dis. oN ¹⁾	0,00
LU0834815101	OptoFlex Inhaber-Ant. I (thes.)EUR o.N. ¹⁾	0,12
DE000A3CT6G1	ROCKCAP GLOBAL EQUITY Inhaber-Anteile EUR I ¹⁾	0,80
DE000A112T67	S4A US Long Inhaber-Anteile I ¹⁾	1,00
DE000A2AQZX9	TBF SMART POWER EUR I ¹⁾	1,10
IE000WEJSPD9	Twelve Cap.ICAV-Tw.Mult.Str.Fd Reg.Shs P EUR Acc. oN ¹⁾	0,85
IE00BMFKG444	Xtr.IE)Xtr.NASDAQ 100 ETF Reg. Shs 1C USD Acc. oN ¹⁾	0,10

¹⁾ Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge wurden nicht berechnet.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN

Vis Bonum Defensus

Sonstige Erträge

Erträge aus Kick-Back-Zahlungen	EUR	807,99
---------------------------------	-----	--------

Sonstige Aufwendungen

Depotgebühren	EUR	2.729,73
---------------	-----	----------

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer)	EUR	28.504.408
davon feste Vergütung	EUR	24.388.372
davon variable Vergütung	EUR	4.116.036
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt)		352
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.503.449
davon Führungskräfte	EUR	1.503.449
davon andere Risktaker	EUR	0

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter der Auslagerungsunternehmen.

Die Vergütungsdaten der Volksbank Sprockhövel eG für das Geschäftsjahr 2023 setzen sich wie folgt zusammen:

Portfoliomanager	Volksbank Sprockhövel eG
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 5.991.952,40
davon feste Vergütung	EUR 0,00
davon variable Vergütung	EUR 0,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	105

Die Informationen zur Mitarbeitervergütung wurden von dem Auslagerungsunternehmen veröffentlicht.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regelungen gelten	0,00%
Gesamthöhe des Leverage nach der Brutto-Methode im Berichtszeitraum	0,93
Leverage-Umfang nach Brutto-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	5,00
Gesamthöhe des Leverage nach der Commitment-Methode im Berichtszeitraum	0,93
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	3,00

ANGABEN ZU NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL NACH § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

Die Anlage in diesen Investmentfonds birgt neben Chancen auf Wertsteigerungen auch Verlustrisiken. Die Risiken werden mit Hilfe geeigneter Risikomanagementsysteme überwacht und mit Hilfe eines Limitsystems gesteuert.

Die Risikosteuerung und -überwachung erfolgt insbesondere mit Hilfe der Berechnung von potenziellen Risikobeträgen für das Marktrisiko, der Ermittlung von Leverage-Kennzahlen, der Durchführung von Stresstests sowie der Einrichtung eines Limitsystems mit quantitativen Anlagegrenzen. Für das Risikomanagement hat die HANSAINVEST standardisierte Prozesse definiert und implementiert, die regelmäßig von der Gesellschaft überprüft werden.

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Risiken im Berichtszeitraum sind im Tätigkeitsbericht des Fonds zu finden.

Des Weiteren unterliegt der Fonds dem Investmentsteuergesetz. Mögliche (steuer)rechtliche Änderungen können sich positiv aber auch negativ auf den Fonds auswirken.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

Keine Änderungen im Berichtszeitraum.

SONSTIGE INFORMATIONEN - NICHT VOM PRÜFUNGSURTEIL UMFASST

Aufgrund der festgelegten Anlagestrategie wurden Nachhaltigkeitsrisiken im Berichtszeitraum bei den Investitionsentscheidungen nicht berücksichtigt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

Hamburg, 24. Juni 2025

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz

Claudia Pauls

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,
Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Vis Bonum Defensus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben.

Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen ent-

spricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von

Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder,

falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 25.06.2025

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner
Wirtschaftsprüfer

Lüning
Wirtschaftsprüfer

Allgemeine Angaben

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Postfach 60 09 45

22209 Hamburg

Hausanschrift:

Kapstadtring 8

22297 Hamburg

Sitz: Hamburg

Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96

Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70

E-Mail: info@hansainvest.de

Web: www.hansainvest.de

Haftendes Eigenkapital: 27,746 Mio. EUR

Eingezahltes Eigenkapital: 10,500 Mio. EUR

Stand: 31.12.2024

GESELLSCHAFTER

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG,

Dortmund

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

AUFSICHTSRAT

- Martin Berger
 - Vorsitzender
 - Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg (zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)
- Dr. Stefan Lemke
 - stellvertretender Vorsitzender
 - stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, Mitglied des Vorstandes der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
- Markus Barth
 - Vorsitzender des Vorstandes der Aramea Asset Management AG, Hamburg
- Dr. Thomas A. Lange
 - Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,

Essen

- Prof. Dr. Harald Stützer
 - Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach
- Prof. Dr. Stephan Schüller
 - Kaufmann

GESCHÄFTSFÜHRUNG

- Dr. Jörg W. Stotz
 - (Sprecher, zugleich Mitglied der Geschäftsführung der SICORE Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG und der Greiff capital management AG)
- Claudia Pauls
- Ludger Wibbeke
 - (zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und Aufsichtsratsvorsitzender der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

VERWAHRSTELLE

Donner & Reuschel AG
Ballindamm 27
20095 Hamburg

Haftendes Eigenkapital: 326,350 Mio. EUR
Eingezahltes Eigenkapital: 20,500 Mio. EUR
Stand: 31.12.2023

WIRTSCHAFTSPRÜFER

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 5
20355 Hamburg
Deutschland

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon 040 30057-6296

info@hansainvest.de
www.hansainvest.de

HANSAINVEST